

PRESSEMITTEILUNG

FuBus/INFINUS-Gruppe: Insolvenzverfahren über das Vermögen von Jörg Biehl eröffnet

Dresden, 1. August 2014. Das Amtsgericht Dresden hat das Insolvenzverfahren über das Vermögen von Jörg Biehl, dem Gründer und persönlich haftenden Hauptgesellschafter der Future Business KGaA („FuBus“), eröffnet. Die FuBus ist die Muttergesellschaft des FuBus/INFINUS-Konzerns. Zum Insolvenzverwalter bestellte das Gericht Rechtsanwalt Dr. Bruno M. Kübler von der bundesweit tätigen Kanzlei KÜBLER. Kübler wird umgehend die bereits begonnene Verwertung des auf rd. 15 Mio. Euro geschätzten Vermögens des Herrn Biehl fortsetzen.

Jörg Biehl hatte infolge der Einleitung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der FuBus Ende Januar 2014 die Einleitung des Insolvenzverfahrens über sein persönliches Vermögen beantragt. Kübler, der bislang als sog. starker vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt, d. h. bereits vor Verfahrenseröffnung mit den umfassenden Rechten eines Insolvenzverwalters ausgestattet war, hat das vorläufige Verfahren dazu genutzt, das Vermögen von Jörg Biehl umfassend zu ermitteln und für die Gläubiger zu sichern. Biehl befindet sich nach wie vor in Untersuchungshaft und steht zu Auskünften bereitwillig zur Verfügung. Das Insolvenzverfahren von Herrn Biehl umfasst nicht nur sein Privatvermögen, sondern auch das betriebliche Vermögen seines Einzelunternehmens „Biehl Capital Partner“.

Bis zum heutigen Tage konnte Kübler freie Vermögensgegenstände im Wert von derzeit rd. 15 Mio. Euro sicherstellen. Im Wesentlichen besteht dieses Vermögen aus Lebens- und Rentenversicherungen, Barvermögen, Immobilien, Gold, Darlehensforderungen gegen diverse Privatpersonen und Unternehmen, mehreren PKW, Unternehmensbeteiligungen, einer Reihe von Armbanduhren und einem Weinkeller. Einzelne Vermögensgegenstände, z. B. drei Motorjachten, konnten bereits verwertet werden.

Insolvenzverwalter Kübler wird nun die Verwertung des Vermögens fortsetzen, wobei der Weg der Verwertung sich daran orientiert, wie das jeweils bestmögliche Verwertungsergebnis erzielt werden kann. So kommt z.B. für die Uhren und den Weinbestand der Verkauf über eine Auktion in Betracht. Kaufinteressenten für die Immobilien können sich schriftlich beim Insolvenzverwalter melden. Für das Ferienhaus in Ostrau liegen z.B. bereits verschiedene Interessenbekundungen vor, sodass der Verkauf dieser Immobilie zügig betrieben werden soll.

Die Gläubiger von Jörg Biehl – insgesamt rd. 40.000 – werden demnächst vom Insolvenzverwalter auf postalischem Wege darüber informiert, wann und wie sie ihre Forderungen im Biehl-Verfahren anmelden können. Die Gläubiger werden gebeten, zunächst keine Forderungsanmeldungen vorzunehmen und die weiteren Informationen des Insolvenzverwalters, die ihnen bis Ende September 2014 zugehen werden, abzuwarten.

KÜBLER

Rechtsanwälte · Insolvenzverwalter · Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

Berlin Bochum Chemnitz Dresden Dortmund Düren Erfurt Essen Frankfurt/Main Hamburg Hannover Hof Karlsruhe Kassel Köln
Leipzig/Halle London Mannheim Mönchengladbach München Nürnberg Stuttgart Ulm Wiesbaden Wuppertal

KÜBLER gehört zu den führenden deutschen Insolvenzverwaltungs- und Restrukturierungsadressen. Die Kanzlei ist bundesweit mit 24 Büros sowie einem Büro in London vertreten und beschäftigt rund 250 Mitarbeiter. KÜBLER zählt damit zum Kreis der renommierten auf Wirtschaftsrecht spezialisierten Anwaltskanzleien in Deutschland und ist auch in grenzüberschreitenden Insolvenzfällen weltweit aktiv. KÜBLER ist zudem dem internationalen Anwaltsnetzwerk ILN mit über 5.000 Anwälten in 67 Ländern angeschlossen. Des Weiteren nahmen das Handelsblatt und der US-amerikanische Verlag Best Lawyers den Kanzlei-gründer Dr. Bruno M. Kübler zum wiederholten Male in das angesehene Jahres-Ranking „Deutschlands beste Anwälte“, zuletzt für das Jahr 2014, auf.

www.kueblerlaw.com

Pressekontakt:

Christoph Möller
möller pr GmbH
Telefon: +49 (0)179 100 90 80
Email: cm@moeller-pr.de
www.moeller-pr.de